

## Herren Landesklasse Gr. 4

TTF Neuhausen/F. II : Tischtennis Frickenhausen  
Sonntag, 27.11.2022, 10:30 Uhr

### Sieg für die TTF Neuhausen/F. II in der Herren Landesklasse Gr. 4

Auch dank Yannis Kaczmarek, welcher ungeschlagen blieb, konnte die TTF Neuhausen/F. II das Heimspiel gegen Tischtennis Frickenhausen in der Herren Landesklasse Gr. 4 mit 9:5 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 6. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Ulrich Drochner den finalen Punkt holte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Trotz Blitzstart verloren Necker / Leger ihr Spiel gegen Andersch / Röhner letztlich mit 1:3. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Weidenbach / Kaczmarek, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Heermann / Zeller wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Drochner / Bogner bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Henzler / Woelcke dann doch niedergedrungen worden. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Claudius Weidenbach holte nachfolgend mit einem 11:9, 11:3, 8:11, 11:7 gegen Oliver Andersch einen Punkt für sein Team. Nur einen Satz verlor Felix Necker beim 11:9, 8:11, 11:5, 11:9 gegen Christoph Heermann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Yannis Kaczmarek konnte im Spiel gegen Markus Henzler einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Den Sieg von Michael Zeller konnte Philip Leger im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte dagegen Ulrich Drochner beim 11:8, 11:7, 11:7 gegen Michael Röhner. Da gab es nichts zu rütteln. In vier Sätzen verlor dann wiederum Jan Bogner seine Partie gegen Kevin Woelcke. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTF Neuhausen/F. II und Tischtennis Frickenhausen. 2:3 hieß es am Ende, als Claudius Weidenbach und Christoph Heermann am Tisch die Schläger kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Heermann endete. Felix Necker machte wiederum mit Oliver Andersch beim 14:12, 15:13, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Es dauerte eine Weile, bis Yannis Kaczmarek den Fünf-Satz-Sieg gegen Michael Zeller feiern konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Philip Leger beim 13:11, 10:12, 11:7, 11:5 gegen Markus Henzler doch überlegen. Ulrich Drochner war im Einzel gegen Kevin Woelcke nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die TTF Neuhausen/F. II nun ein Punktekonto von 15:1 Punkten auf, während Tischtennis Frickenhausen vor dem nächsten Spiel, das am 03.12.2022 gegen den TSV Musberg ansteht, 9:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTF Neuhausen/F. II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2022 gegen den TSV Wendlingen.

**Statistik:**

**TTF Neuhausen/F. II**

Doppel: Necker / Leger 0:1, Weidenbach / Kaczmarek 1:0, Drochner / Bogner 0:1

Einzel: C. Weidenbach 1:1, F. Necker 2:0, Y. Kaczmarek 2:0, P. Leger 1:1, U. Drochner 2:0, J. Bogner 0:1

**Tischtennis Frickenhausen**

Doppel: Heermann / Zeller 0:1, Andersch / Röhner 1:0, Henzler / Woelcke 1:0

Einzel: C. Heermann 1:1, O. Andersch 0:2, M. Zeller 1:1, M. Henzler 0:2, K. Woelcke 1:1, M. Röhner 0:1